

Technical Note



Ewon

TN 1232

Internetkonfiguration

Version: 1.0

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Haftungsausschluss | 3 |
| Sicherheitshinweise | 3 |
| Dokument-Version | 3 |
| Hardware- und Software-Versionen..... | 3 |
| 1. Einleitung..... | 4 |
| 2. eWON Internet-Assistenten aufrufen | 5 |
| 3. Auswahl der Internet-Variante treffen | 6 |
| 3.1. Internet-Assistent Ethernet Internet (kabelgebunden)..... | 7 |
| 3.2. Internet-Assistent WLAN Internet (WiFi) | 9 |
| 3.3. Internet-Assistent Mobilfunk-Modem (3G, 4G/LTE) | 10 |
| 3.3.1. Verbindung aufrecht erhalten | 10 |
| 3.3.2. Verbindung mittels SMS | 11 |
| 3.4. Providerauswahl..... | 11 |
| 3.4.1. Anrufeinstellungen (Erweiterte Option)..... | 12 |
| 3.5. Ewon mittel ausgehende Aktion wecken / Wake-UP SMS..... | 13 |
| 4. Internetverbindung überprüfen..... | 14 |
| Copyright..... | 16 |
| Erweiterter Haftungsausschluss..... | 16 |
| Ansprechpartner | 17 |

Haftungsausschluss

Diese Technical Note dient als Beispiel einer funktionierenden Anwendung. Eine Haftung ist für Sach- und Rechtsmängel dieser Dokumentation, insbesondere für deren Richtigkeit, Fehlerfreiheit, Freiheit von Schutz- und Urheberrechten Dritter, Vollständigkeit und/oder Verwendbarkeit – außer bei Vorsatz oder Arglist – ausgeschlossen.

Sicherheitshinweise

Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes darf das Gerät nur nach den Angaben in der Betriebsanleitung betrieben werden. Bei der Verwendung sind zusätzlich die für den jeweiligen Anwendungsfall erforderlichen Rechts- und Sicherheitsvorschriften zu beachten. Sinngemäß gilt dies auch bei Verwendung von Zubehör.

Dokument-Version

| Version | Autor | Datum | Bemerkung |
|---------|-------|----------|-------------------|
| 1.0 | GI | 10.06.19 | Dokument erstellt |

Hinweis: Die aktuelle Version des Dokuments finden Sie in der Fußzeile.

Hardware- und Software-Versionen

Diese TN basiert auf folgenden Hardware- und Software-Versionen:

Talk2M: Stand Juni. 2019

Firmware: Ver. 13.2s1

1. Einleitung

Diese Technical Note dient der Einrichtung einer Internetverbindung auf Ihrem eWON-Fernwartungsrouter.

Je nach eWON-Ausführung gibst es verschiedene Verbindungsarten:

- Ethernet WAN (Kabelgebunden)
- Mobilfunk (GSM/LTE)
- WLAN

Hinweis:

Diese Technical Note dient der Einrichtung des Internet-Assistenten.

Eine vollständige Anleitung einer Inbetriebnahme Ihres Ewon-Routers, entnehmen Sie der Technical Note „TN1201 Erstinbetriebnahme“.



Abbildung 1: Ewon-Internetanbindung

2. eWON Internet-Assistenten aufrufen

Nach dem Öffnen der Weboberfläche des eWON-Routers in einem Browser, erscheint der Schnell-Start-Assistent (Quick Launch Wizard) im Hauptfenster. Mit diesem können Sie eine vollständige Konfiguration Ihrer eWON vornehmen. Zum Starten drücken Sie auf die Schnell-Start Assistent Schaltfläche in der Mitte des Hauptfensters. Um den Schnell-Start Assistenten zu einem späteren Zeitpunkt zu benutzen drücken Sie einfach die Schaltfläche Internet in der oberen rechten Ecke.

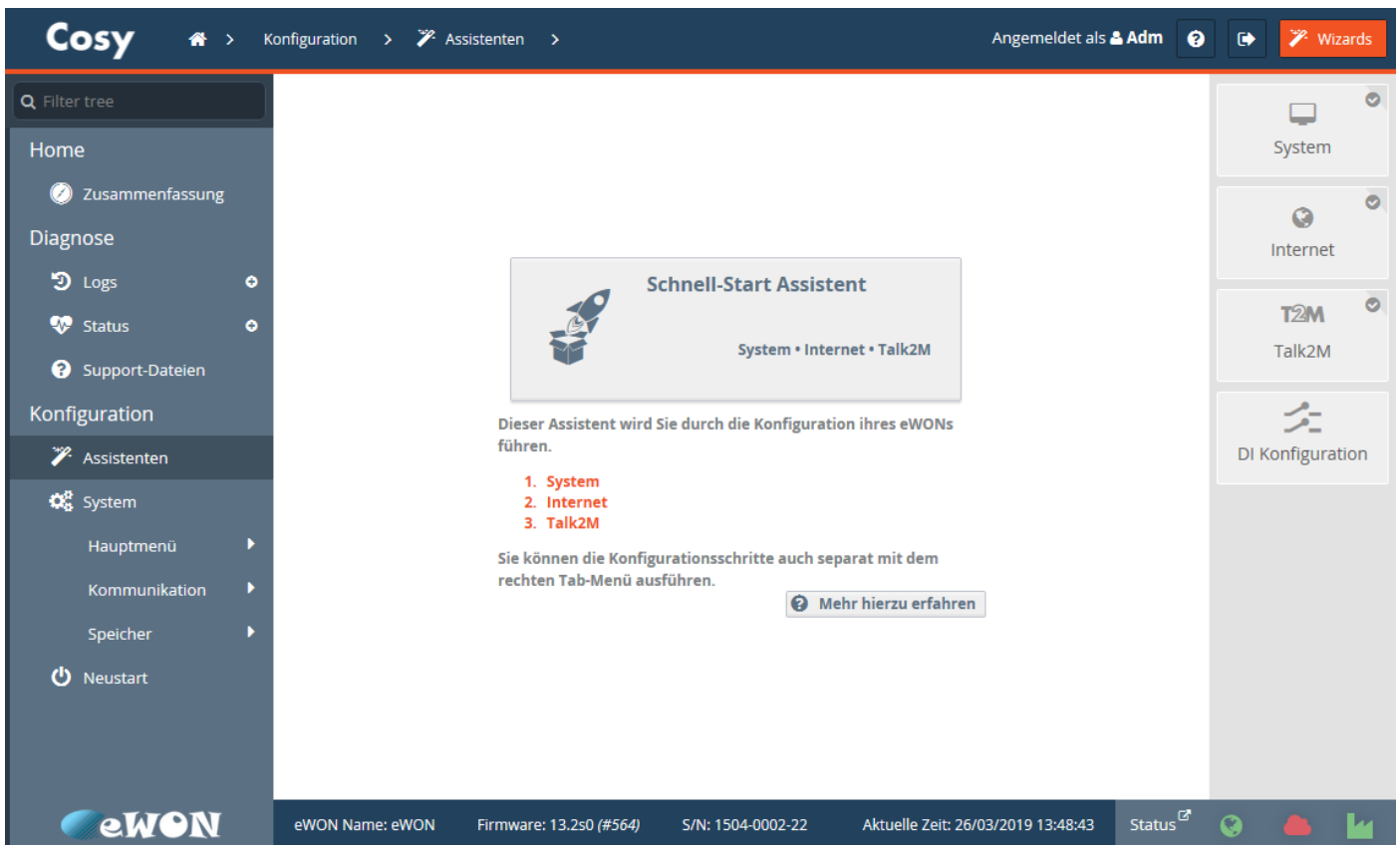


Abbildung 2: Internet-Assistent aufrufen

3. Auswahl der Internet-Variante treffen

Nachdem Sie den Internet-Assistenten aufgerufen haben, wählen Sie die einzurichtende Internetverbindung aus. Es können nur die Verbindungswege konfiguriert werden, die in Ihrer eWON-Hardware verfügbar sind. Besitzt Ihre eWON nur einen Ethernet-WAN-Anschluss über den RJ-45 Port, so wird Ihnen nur „Ethernet Internet Verbindung“ angezeigt.

- Wählen Sie Ihre Internet-Schnittstelle aus.
- Betätigen Sie den Button [Weiter >] unten rechts.
- Fahren Sie mit dem Kapitel Ihrer Internetkonfiguration fort.

Hinweis: Wird der Haken bei „Konfiguration initialisieren“ gesetzt, dann wird Ihre komplette T2M-Konfiguration gelöscht! Lassen Sie den Haken entfernt, wenn Sie keine Änderungen am Talk2M-Assistenten vornehmen möchten.

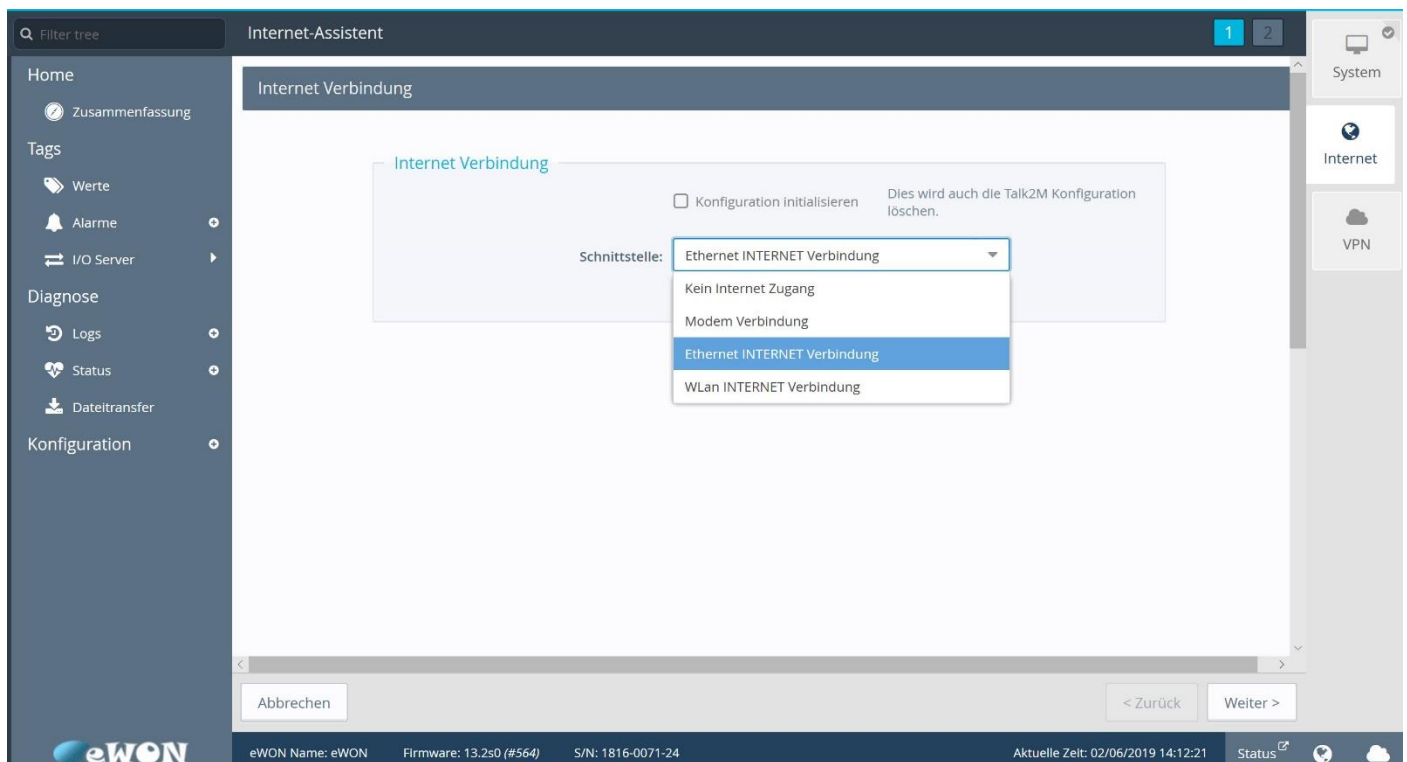


Abbildung 3: Internetverbindungsauswahl

3.1. Internet-Assistent Ethernet Internet (kabelgebunden)

Der Ewon-Router verfügt über eine Ethernet Internet Schnittstelle (kabelgebunden).

- Stecken Sie auf den WAN-Port des Fernwartungs-Routers Ihren Internetzugang ein. Die WAN-Ports sind durch eine orange leuchtende LED am RJ-45-Port gekennzeichnet.
- Starten Sie jetzt den Internetassistenten und wählen die Auswahl „Ethernet Internet-Verbindung“ aus.

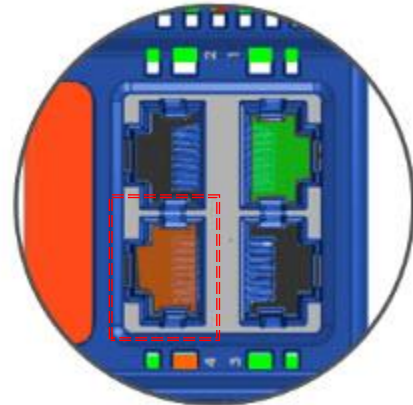


Abbildung 4: WAN-Port der Ewon

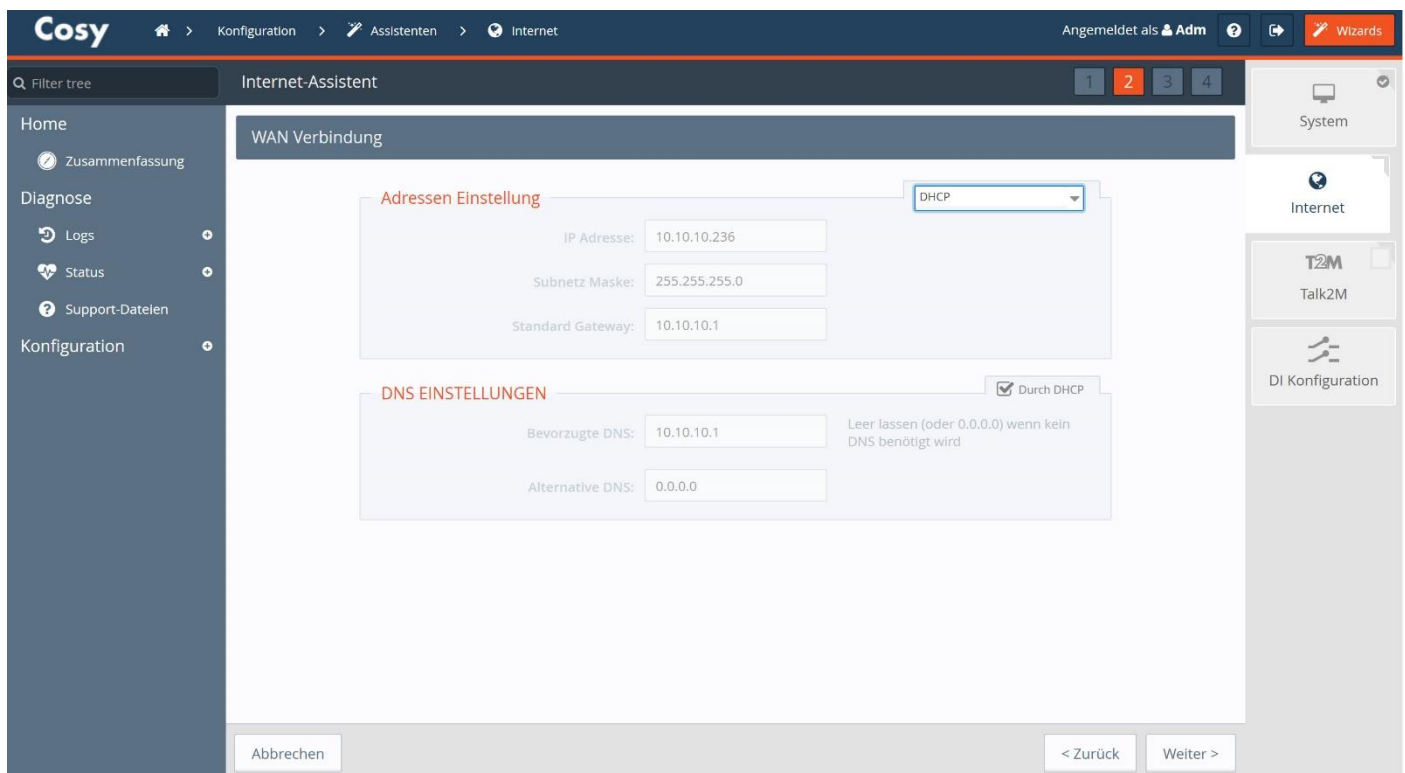


Abbildung 52: Internet-Assistent Ethernet Internet

- Wählen Sie im Feld "Adressen Einstellung", die von Ihnen bevorzugte Methode aus. Das Auswahlfeld befindet sich oben rechts und es stehen Ihnen folgende Optionen zu Auswahl:
 - Statisch
 - BootP
 - DHCP

Hinweis: Für den Fall, dass Sie Ihre IP-Adresse statisch beziehen, wenden Sie sich bitte an den Administrator des Netzwerkes, welches dem Ewon-Fernwartungsrouter das Internet zur Verfügung stellt und besprechen folgende Einstellungen: IP-Adresse; Subnetzmaske; Standard Gateway, sowie die DNS-Einstellungen.

- Deaktivieren Sie den Haken "Durch DHCP", Wenn Sie die DNS-Einstellungen nicht automatisch beziehen möchten, und tragen die IP-Adressen der gewünschten DNS-Server manuell ein.

Hinweis: Für den Betrieb der Ewon-Router werden DNS-Server benötigt, um die IP-Adressen der Talk2M-Server aufzulösen. Stellen Sie sicher, dass die angegebenen DNS-Server die IP-Adressen der Talk2M-Server auflösen können!

- Betätigen Sie die Taste [Weiter >] unten rechts.
- **Fahren Sie bitte mit dem Kapitel 4 „Internetverbindung überprüfen“ fort.**

3.2. Internet-Assistent WLAN Internet (WiFi)

Der Ewon-Router verfügt über eine WLAN- (WiFi-) Schnittstelle für die WAN-Verbindung.

- Stellen Sie sicher, dass auf dem Fernwartungs-Router eine Wifi-Antenne installiert ist.
- Bei einem Ewon Flexy muss zusätzlich die entsprechende Erweiterungskarte gesteckt sein.
- Starten Sie jetzt den Internetassistenten und wählen die Auswahl „WLAN Internet-Verbindung“ aus.

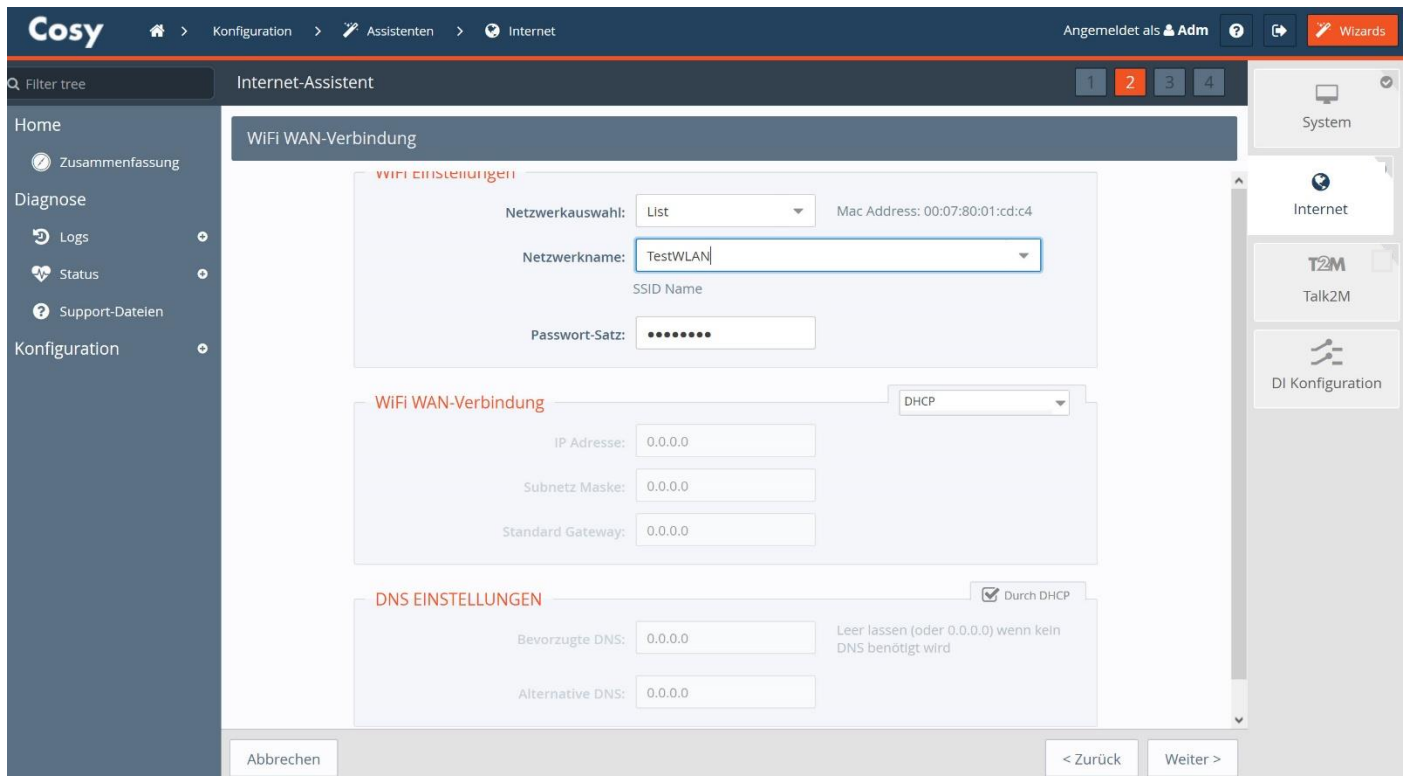


Abbildung 63: Internet-Assistent WLAN Internet

- Über die Netzwerkauswahl, können Sie Ihre SSID manuell eintragen oder Sie wählen aus einer Liste die Ihnen verfügbaren Netzwerke aus.
- Tragen Sie das Passwort ein.
- Wählen Sie im Feld "Adressen Einstellung", die von Ihnen bevorzugte Methode aus. Das Auswahlfeld befindet sich oben rechts und es stehen Ihnen folgende Optionen zu Auswahl:
 - Statisch
 - BootP
 - DHCP
- Deaktivieren Sie den Haken "Durch DHCP", Wenn Sie die DNS-Einstellungen nicht automatisch beziehen möchten, und tragen die IP-Adressen der gewünschten DNS-Server manuell ein.

Hinweis: Für den Betrieb der Ewon-Router werden DNS-Server benötigt, um die IP-Adressen der Talk2M-Server aufzulösen. Stellen Sie sicher, dass die angegebenen DNS-Server die IP-Adressen der Talk2M-Server auflösen können! Betätigen Sie die Taste [Weiter >] unten rechts.

- Betätigen Sie die Taste [Weiter >] unten rechts.
- **Fahren Sie bitte mit dem Kapitel 4 „Internetverbindung überprüfen“ fort.**

3.3. Internet-Assistent Mobilfunk-Modem (3G, 4G/LTE)

Der Ewon-Router verfügt über Mobilfunk- oder LTE-Modem für die WAN-Verbindung.

- Stellen Sie sicher, dass auf dem Fernwartungs-Router eine Mobilfunk-Antenne installiert ist.
- Bei einem Ewon-Flexy muss zusätzlich die entsprechende Erweiterungskarte gesteckt sein.
- Bevor Sie den Internet-Assistent ausführen schalten Sie den Fernwartungsrouter aus und legen Sie Ihre SIM-Karte ein.
- Starten Sie jetzt den Internetassistenten und wählen die Auswahl „Modem-Verbindung“ aus.
- Wählen Sie Ihre Anschlussbedingung
 - Verbindung aufrecht erhalten
 - Verbindungsaktivierung mittels SMS

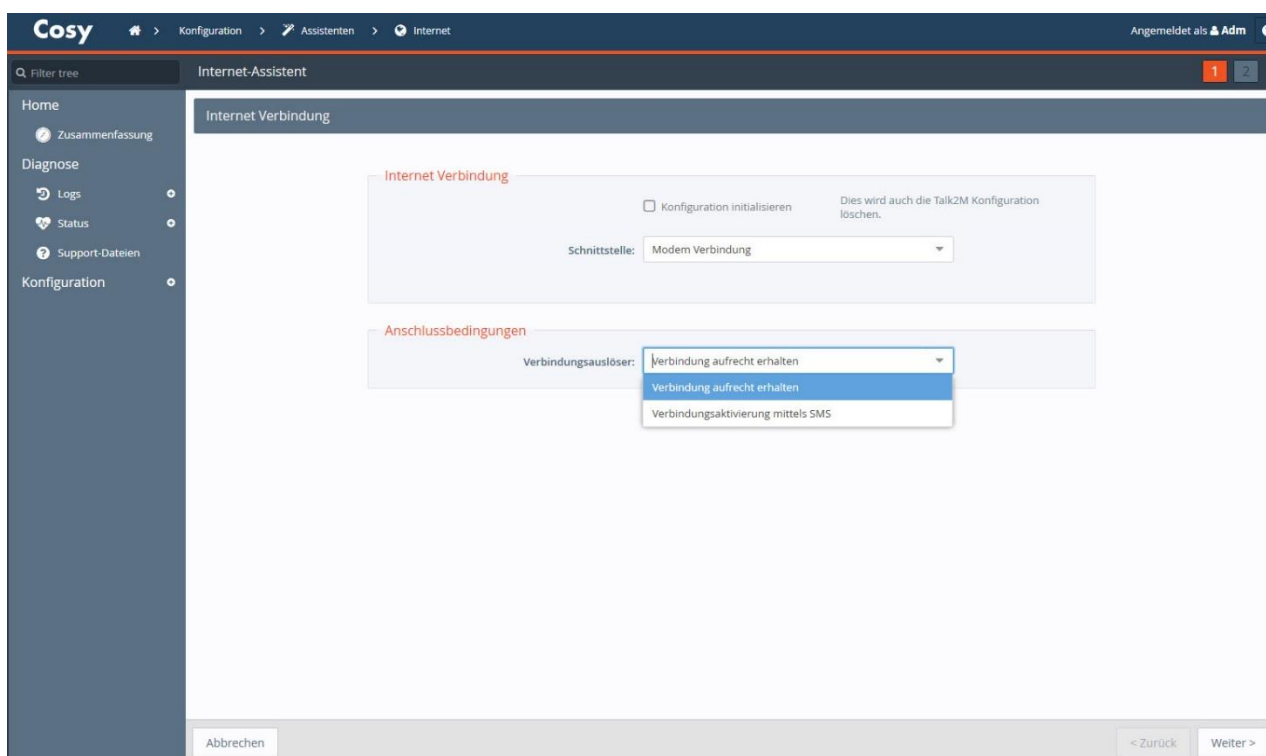


Abbildung 74: Internet-Assistent Mobilfunk-Internet

3.3.1. Verbindung aufrecht erhalten

Eine dauerhaft aufrechte Verbindung wird dann eingerichtet, wenn die Ewon jederzeit online sein soll und somit schnell auf den Fernwartungsrouter zugegriffen werden kann.

Es besteht eine dauerhafte Verbindung zum Server und somit haben Sie eine Bestätigung in Ihrem Talk2M-Konto, dass der Teilnehmer online und somit erreichbar ist.

Hinweis: Es besteht täglich Traffic, der durch den Keep-Alive Intervall des Fernwartungsrouter an den Access-Server entsteht. Dies beträgt ca. 3MB pro Tag.

3.3.2. Verbindung mittels SMS

Eine Verbindung durch eine ausgehende Aktion ist dann von Vorteil, wenn der Betreiber vor Ort nur auf Zuruf eine VPN-Verbindung erlaubt. Somit ist die Ewon erst durch eine ausgehende Aktion "SMS oder Anruf" erreichbar. Andernfalls ist der Fernwartungsrouter im Standby.

Bei dieser Option reicht keine reine Daten-Karte mehr aus. Stellen Sie sicher, dass die Karte eine Rufnummer bzw. SMS empfangen kann.

Hinweis: Um den Fernwartungsrouter aufzuwecken, müssen Sie eine ausgehende Aktion starten, hierzu mehr unter Kapitel "Wake-Up SMS/Anruf" in Kapitel 3.5 dieser Anleitung.

3.4. Providerauswahl

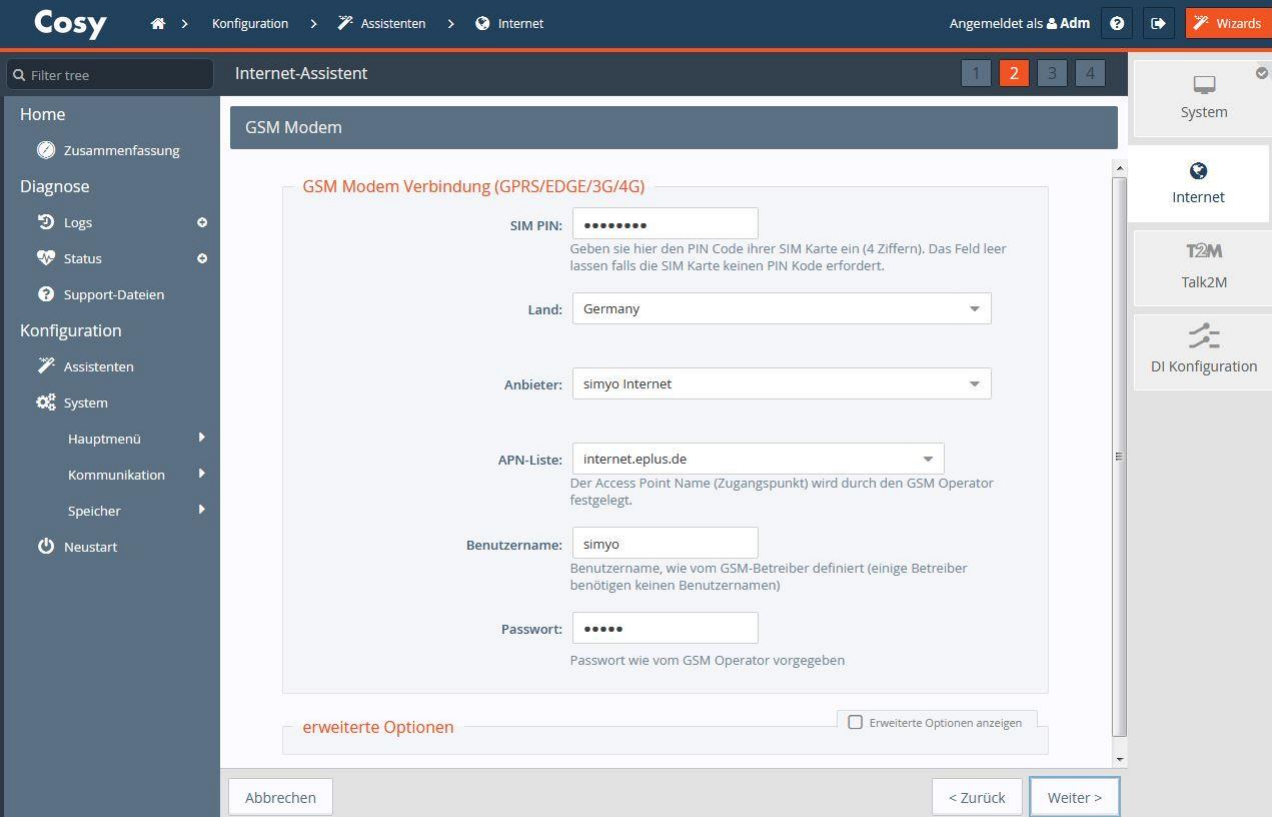


Abbildung 85: Provider-Auswahl Mobilfunk

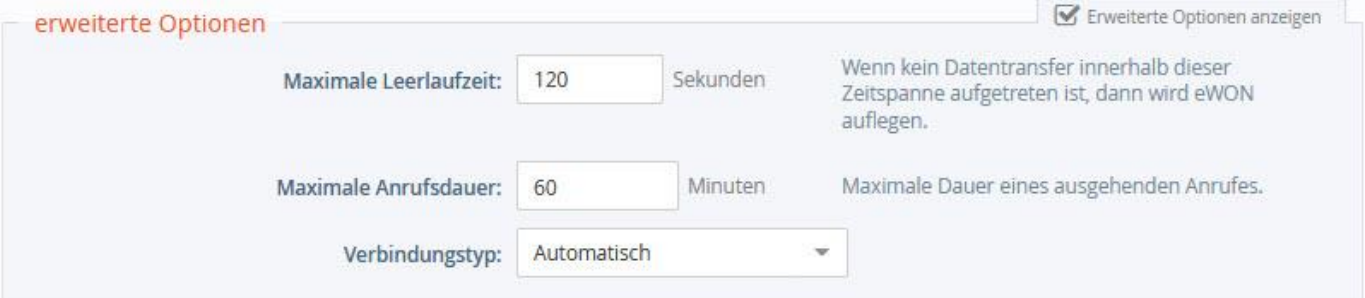
- Tragen Sie den Sim-Pin Ihrer Mobilfunkkarte / Datenkarte ein.
- Wählen Sie aus der Liste „Land“ Ihre zutreffende Auswahl aus.
- Wählen Sie Ihren Provider aus der Liste „Anbieter“ aus.
- Wählen Sie den passenden APN aus der Liste „APN-Liste“ aus.
Diesen können Sie auch auf manuell umstellen, um so einen manuellen Eintrag zu tätigen.

Hinweis: Der Access Point Name wird von Ihrem Provider festgelegt. Bitte gleichen Sie diesen mit Ihren Daten vorher ab.

- Tragen Sie den Benutzernamen Ihres Providers und das passende Passwort ein.
- Öffnen Sie falls benötigt die erweiterte Option

3.4.1. Anrufeinstellungen (Erweiterte Option)

Haben Sie eine Verbindungsabfrage mittels ausgehender Aktion ausgewählt, so können Sie unter dem Punkt „erweiterte Optionen anzeigen“ Ihre Anrufeinstellungen einstellen.



erweiterte Optionen **Erweiterte Optionen anzeigen**

Maximale Leerlaufzeit: Sekunden
Wenn kein Datentransfer innerhalb dieser Zeitspanne aufgetreten ist, dann wird eWON auflegen.

Maximale Anrufdauer: Minuten
Maximale Dauer eines ausgehenden Anrufes.

Verbindungstyp:

Abbildung 96: Auswahl Anrufeinstellungen und Verbindungstyp

Maximale Leerlaufzeit: Findet kein Datentransfer innerhalb dieser Zeitspanne statt, geht die eWON wieder offline.

Maximale Anrufdauer: Die maximale Zeit nach dem Aufwecken der eWON, bis diese wieder offline geht.

Verbindungstyp: Hier Wählen Sie zwischen den Verbindungstyp mit dem sich die eWON maximal einwählt: LTE, 3G, 2G aus.

3.5. Ewon mittel ausgehende Aktion wecken / Wake-UP SMS

Um Ihren Ewon-Fernwartungs-Router mittels ausgehender Aktion zu wecken, stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung.

Anruf auf die hinterlegte Mobilfunknummer der Sim-Karte:

- Es müssen mindestens 7 Freizeichen abgewartet werden, bevor ein möglicher Anrufbeantworter den Anruf unterbricht. Deaktivieren Sie diesen ggf.

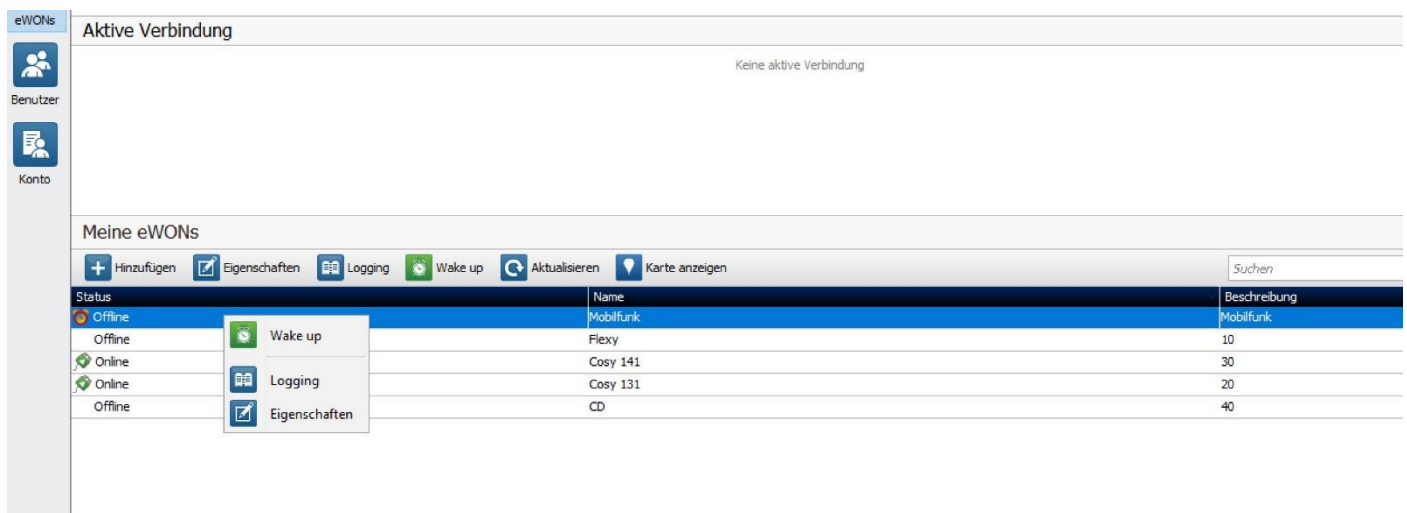
Wake-UP SMS auf die hinterlegte Mobilfunknummer der Sim-Karte:

- Senden Sie eine SMS mit folgendem Textinhalt
 - Talk2M_Connect
oder
 - Talk2MConnect

Wake-UP SMS über den eCatcher senden:

- Sie haben die Möglichkeit direkt aus dem eCatcher heraus eine ausgehende Aktion in Form von einer Wake-UP SMS zu starten. Klicken Sie hierzu mit einem Rechtsklick auf Ihre aufzuweckenden Ewon und bestätigen Sie den Button „Wake-UP“.
- Bestätigen Sie anschließend die Wake-UP SMS

Hinweis: Jede getätigte Wake-UP SMS ist mit Kosten von 30 Cent verbunden, welche Ihrem Talk2M Account abgebogen werden. Ist Ihr Guthaben aufgebraucht, müssen Sie Ihr Konto wieder aufladen. Nähere Informationen finden Sie in der „TN1210 eCatcher“.



The screenshot shows the 'Meine eWONs' section of the interface. At the top, there are navigation buttons: 'Hinzufügen', 'Eigenschaften', 'Logging', 'Wake up', 'Aktualisieren', and 'Karte anzeigen'. Below these is a table with columns for 'Status', 'Name', and 'Beschreibung'. A context menu is open over the 'Mobilfunk' device, showing options: 'Wake up', 'Logging', and 'Eigenschaften'.

| Status | Name | Beschreibung |
|---------|-----------|--------------|
| Offline | Mobilfunk | Mobilfunk |
| Offline | Flexy | 10 |
| Online | Cosy 141 | 30 |
| Online | Cosy 131 | 20 |
| Offline | CD | 40 |

Abbildung 107: Wake-UP SMS eCatcher

4. Internetverbindung überprüfen

Wenn Sie vorab Ihre Internetoption getätigt haben, müssen Sie anschließend die Internetverbindung testen.

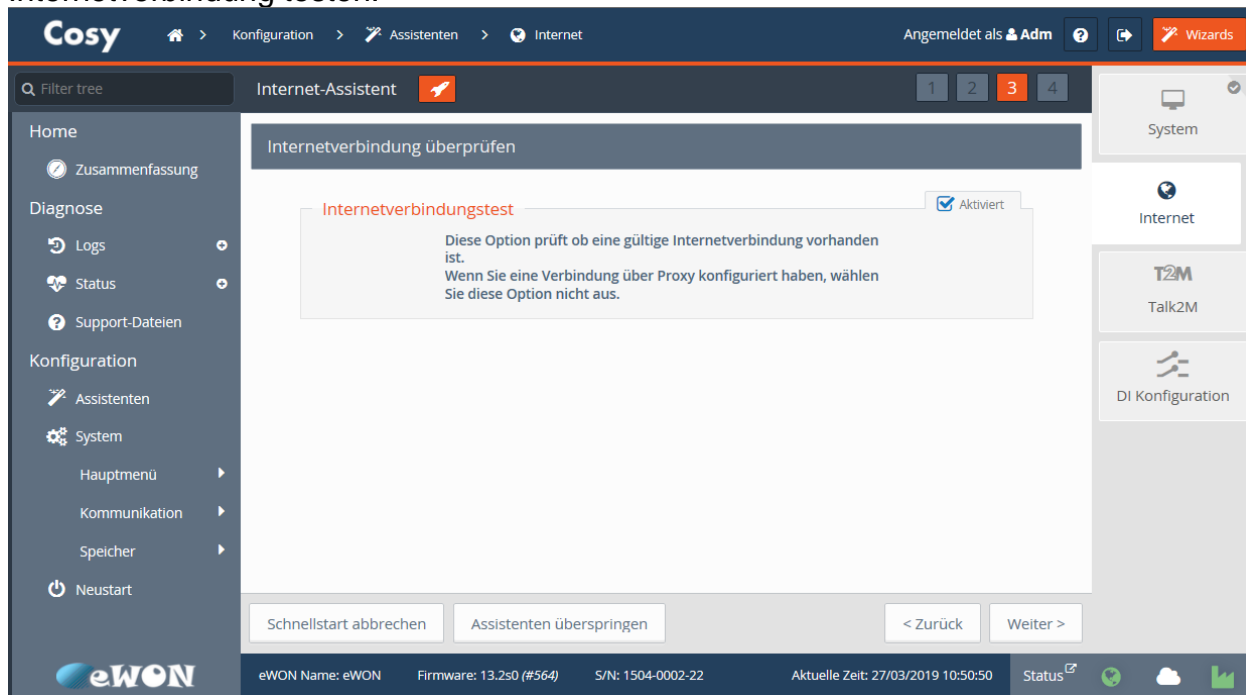


Abbildung 11: Internet-Assistent Verbindungstest 1/2

Hinweis: Wenn Sie eine Internetverbindung testen möchten, muss der Haken „Internetverbindungstest“ ausgewählt sein.

- Betätigen Sie die Taste [Weiter >] unten rechts.
- Der Testlauf des Internet-Assistenten öffnet sich.

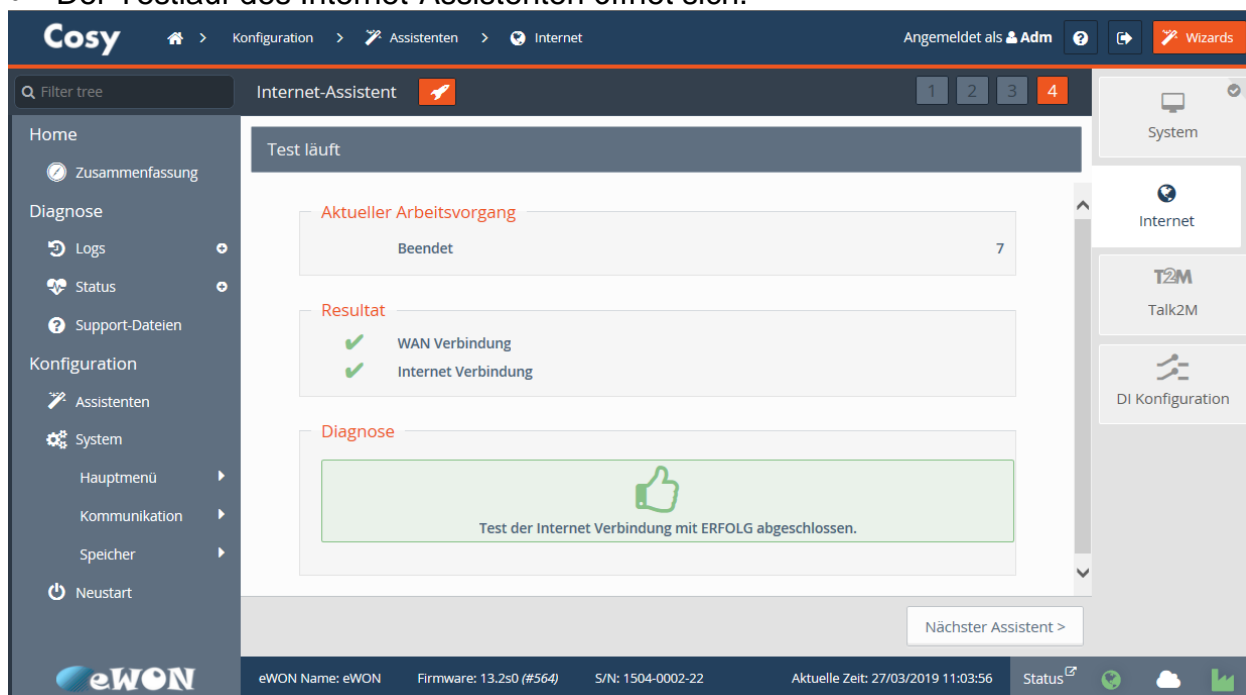


Abbildung 12: Internet-Assistent Verbindungstest 2/2

Wenn die Konfiguration und die Internet-Verbindung erfolgreich getestet wurde, kommt die Meldung "Test der Internet Verbindung mit ERFOLG abgeschlossen".

Copyright

Dieses Dokument ist Eigentum der Fa. Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG. Das Kopieren und die Vervielfältigung sind ohne vorherige Genehmigung verboten. Inhalte der vorliegenden Dokumentation beziehen sich auf das dort beschriebene Gerät bzw. die beschriebene Produktgruppe.

Erweiterter Haftungsausschluss

Alle technischen Inhalte innerhalb dieses Dokuments können ohne vorherige Benachrichtigung modifiziert werden. Der Inhalt des Dokuments ist Inhalt einer wiederkehrenden Revision. Bei Verlusten durch Feuer, Erdbeben, Eingriffe durch Dritte oder anderen Unfällen, oder bei absichtlichem oder versehentlichem Missbrauch oder falscher Verwendung, oder Verwendung unter unnormalen Bedingungen werden Reparaturen dem Benutzer in Rechnung gestellt. Wachendorff Prozesstechnik ist nicht haftbar für versehentlichen Verlust durch Verwendung oder Nichtverwendung dieses Produkts, wie etwa Verlust von Geschäftserträgen. Wachendorff Prozesstechnik haftet nicht für Folgen einer sachwidrigen Verwendung.

Ansprechpartner



Anwendungsberatung, Produktauswahl
(Zur Geräteauswahl vor einer Kaufentscheidung.)
wenden Sie sich bitte an:

T: +49 6722 9965-544
M: Beratung@wachendorff.de



Technische Unterstützung
(Bei der Inbetriebnahme oder im laufenden Betrieb.)
wenden Sie sich bitte an:

T: +49 6722 9965-966
M: Support@wachendorff.de

WACHENDORFF
Prozesstechnik GmbH & Co. KG

Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG
Industriestrasse 7 . D-65366 Geisenheim

Tel.: +49 (0) 6722 / 9965 - 20
Fax: +49 (0) 6722 / 9965 - 78
E-Mail: wp@wachendorff.de
www.wachendorff-prozesstechnik.de

